

275/J XXIV. GP

Eingelangt am 27.11.2008

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Vilimsky, Herbert
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend Polizeiinspektion Keplergasse

Die Polizeiinspektion, Keplergasse, 1100 Wien, erinnert mit ihrem Charme an den ehemaligen Ostblock. Der seit mehreren Jahren geplante und dringend notwendige Umbau lässt nach wie vor auf sich warten. Ein zusätzliches Problem besteht derzeit, da der Polizeisportverein im Hof des Gebäudes ein Vereinslokal betreibt und die Mitglieder nur immer durch die Einfahrt, welche die Polizeiinspektion räumlich in zwei Bereiche teilt, zu ihrem Vereinslokal gelangen können. Diese räumliche Trennung ist nicht nur für den Arbeitsablauf störend, sondern in gewisser Hinsicht auch ein Sicherheitsrisiko.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Seit wann laufen die Planungen für den Umbau der Polizeiinspektion Kepler-gasse?
2. Wann wird der Umbau begonnen?
3. Wer ist für die Entscheidung, wann der Umbau begonnen wird zuständig?
4. Warum wurde nach so langer Planungsphase nicht schon mit dem Umbau begonnen?
5. Wie hoch sind die Kosten für den Umbau?
6. Wird es einen eigenen Eingang für die Nutzung der Räumlichkeiten im Hof geben und somit ein geschlossener Bereich für die Polizeiinspektion geschaf-fen werden?
7. Wenn nein, warum nicht?